

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags

I. Kammer

Nr. 1

Dresden den 14. November

1913

1. Sitzung.

Freitag den 14. November 1913.

| | Seite |
|--|----------------|
| Entschuldigungen und Beurlaubungen | 1 B |
| Registrandenvortrag Nr. 1—95. | 1 C |
| Mitteilung des Präsidenten, den Registrandenvortrag betreffend | 4 D |
| Verlosung der Sitzplätze | 4 D |
| Wahl der ordentlichen vier Deputationen | 5 A |
| Geheimer Kommerzienrat Waentig | 5 A C D, 6 A B |
| Vizepräsident Oberbürgermeister Geheimer Rat Dr. Beutler | 5 A |
| Wirklicher Geheimer Rat Kammerherr v. Schönberg | 5 B |
| Anzeige von deren Konstituierung | 6 B |
| Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung | 6 D |
| (B) Geschäftliche Dispositionen | 7 A |
| Verlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung | 7 B |

Präsident:

Oberstmarschall Dr. Graf Bizthum v. Eckstädt, Excellenz.
Anwesend 34 Kammermitglieder.

Präsident Oberstmarschall Graf Bizthum v. Eckstädt eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 20 Minuten vormittags.

Präsident: Ich eröffne die Sitzung.

Es haben sich für heute entschuldigt Herr Kammerherr Sahrer v. Sahr (Ehrenberg), Herr Wirklicher Geheimer Rat Dr. Mehnert, Excellenz, Herr Wirklicher Geheimer Rat Dr. Wach, Excellenz, Herr Oberschenk Kammerherr Graf v. Einsiedel, Excellenz, Herr Rittergutsbesitzer v. Sandersleben, Herr Standesherrschftsbesitzer Dr. Naumann wegen dringender Geschäfte. Urlaubsgesuche sind

eingegangen seitens des Herrn Grafen v. Brühl-Renard bis Weihnachten wegen dringender Geschäfte und seitens des Herrn Oberhofpredigers D. Dibelius, Magnifizenz, bis auf weiteres wegen Krankheit. Genehmigt die Kammer diese Urlaubsgesuche? — Einstimmig.

Für heute hat sich noch nachträglich entschuldigt Herr Bischof D. Schäfer.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Den **Vortrag aus der Registrande** übernimmt der Herr Sekretär Oberbürgermeister Dr. Kaeubler.

(Nr. 1.) Schreiben des Königlichen Gesamtministeriums vom 11. November 1913 bei Übersendung des Allerhöchsten Dekrets zum Entwurfe eines Gesetzes zur Abänderung des Gesetzes über die Zusammenlegung der Grundstücke vom 23. Juli 1861.

Präsident: Ist gedruckt und verteilt worden und kommt zur Berichterstattung an die erste Deputation.

(Nr. 2.) Schreiben des Königlichen Gesamtministeriums vom 11. November 1913 bei Übersendung des Allerhöchsten Dekrets, die Neuwahl des Landtagsausschusses zu Verwaltung der Staatsschulden betreffend.

Präsident: Ist ebenfalls gedruckt und verteilt worden und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 3.) Schreiben des Königlichen Gesamtministeriums vom 5. Juni 1913 bei Übersendung der Staatshaushaltsrechnung der Kasse der Oberrechnungskammer zu Kap. 36 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats auf das Jahr 1912.

Präsident: Zur Prüfung und Berichterstattung an die dritte Deputation.

(Nr. 4.) Schreiben des Königlichen Gesamtministeriums vom 12. November 1913 bei Übersendung eines 4. Nachtrages zu dem Verzeichnisse derjenigen Rechnungen, die von der regelmäßigen Prüfung durch die Oberrechnungskammer ausgeschlossen sind.

Präsident: Liegt in der Kanzlei zur Einsichtnahme aus.

(Nr. 5.) Schreiben des Bureaudirektors des Landtags vom 11. November 1913, betreffend die Zusammen-